

Die Dame, die sich entschlossen hatte, sich von dem Mann zu trennen, reiste nach England zurück und mochte auf den Rath ihrer Freunde hin Anzeige bei der Polizeibehörde. Sie hatte von ihm 40 Mkr. in Noten erhalten. In Brighton traf sie wieder mit Johnson zusammen, der ihr bei dieser Gelegenheit einen heftigen Schlag ins Gesicht verriechte, als er von der Kiste erfuhr, daß er vertheuert sei. Sir Albert Hallit und die Herzogin wohnten den Polizeibehandlungen bei.

Die viel genannte Ella Goff, die Geliebte des verstorbenen Oberleutnants Grünenthal, hat sich mit einem Dr. D. in Putzerei verlobt. Derselbe hat ein derartiges Interesse an Fräulein Goff gewonnen, daß er bei ihr schriftlich um eine Photographie bat und jedermann, ohne sie weiter zu kennen, ebenfalls schriftlich um ihre Hand anhielt. Auf Jurethen der Verwandten hat Fräulein Goff ihr Jawort gegeben. Von anderer Seite wird gemeldet, Ella Goff werde, der Noth gehorchend, nicht dem eigenen Triebe, trüber als von ihr beabsichtigt die Bretter, die die Welt bedeuten, betreten. Fräulein G., die in jüngster Zeit dramatischen Unterricht bei Frau S. nahm, hat, um die Mittel zu ihrem ferneren Studium herbeizuschaffen, weil sich der gegen den Zustand um Herausgabe ihres beschlagnahmten Vermögens angelegte Prozeß noch sehr in die Länge ziehen dürfte, Engagement im Olympia-Theater angenommen und wird zum ersten Male am 7. Januar in der Rolle der Gertrud Holz in 'Mene Tekel' im vorgenannten Theater auftreten. Bevor sie auftritt, wird sie sämtliche Theaterkritiker der Presse zum 5-Uhr-Thee einladen im Monopol-Hotel oder im Saal des Olympia-Theaters einladen (hoffentlich leitet dieser Einladung Niemand Folge.)

Schwarzwälder Teufel in Paris will man demnächst in den wohlverdienten Ruhestand treten! Er ist jetzt 76 Jahre alt und blüht auf 38 Dienstreue, wovon 20 als Schwarzwälder Kronleuchter, zurück. Er war der Gehilfe und wurde später der Nachfolger des Schwarzwälder Koch. Teufel's schillernde Geistes- und zukunftsreiche Nachfolger ist sein Sohn. Der Gehilfenposten soll in Abgang kommen, weil die Einrichtungen nicht mehr so zahlreich sind. Teufel bezieht ein Jahres Gehalt von 6000 Frs. Dazu kommt eine jährliche Entschädigung von 10,000 Frs. für die Aufrechterhaltung der Gutführung und die Rechte eines Totals für dieselbe. Die Reisekosten bezahlt der Staat. Mehrere und jährlich 60,000 Frs. ausgesetzt. Teufel hat dem Staate in den 20 Jahren nicht weniger als 1,300,000 Frs. gekostet. Auf jede der 52 Einrichtungen, die Teufel ausführt, kommt eine Durchschnittsumme von 25,000 Frs. Die erste Einrichtung, die Teufel vornahm, war die des Vatermörders Long am 2. April 1882 in Versailles. Unter den von ihm Gezeichneten befinden sich die Anarchisten Hayashol, Voliant, Emile Henry und Coirey, der Mörder Carnot's, sowie der Champagnonwäster Garrat. Teufel's Frau ist die Tochter des ehemaligen Schwarzwälder Kuchens, die er heirathete, als er noch Schwarzwälder in der Bretagne war.

Die im vorigen Jahre durchgeführte altfranzösische Volkszählung wies eine ungewöhnlich große Anzahl von Leuten nach, die ein sehr hohes Alter erreicht haben. In jedem Gouvernement fanden sich etwa 400 Personen im Alter von mehr als 100 Jahren, wobei man auch Greise bis zu 160 Jahren antraf. Besonders viele interessante Umstände werden gemeinschaftlich allen diesen Personen angegeben, in welchen Ausnahmefällen über ihre Lebensbedingungen, Ernährung, Arbeit und andere Vorkommnisse, die als Ursache der Verlängerung des Lebens gelten, verzeichnet sind. Die Polizei hat nicht das Recht, die Abänderung unorthodoxer ausgeführter Airmenschneider zu verlangen. So hat jedoch der Staatsrat des Berliner Kammergerichts entschieden.

Bekanntmachung.

Das der von Reichau über Stiftungs für Wittwen und Waisen gehörige, in Dresden-Neustadt an der Reichenstraße Nr. 5 gelegene **Gaugsgrundstück**, Kollum 155 des Grundbuchs A für Dresden-Neustadt, Grundstücke Nr. 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

20. Januar 1899

Bei der Aussenverwaltung des unterrichtlichen Ministeriums, Schloßstraße Nr. 1, angenommen. Derselbe kann auch die Voraussetzungen und die Bezeichnung des Grundstücks eingesehen beziehentlich Abschriften davon gegen Erlegung der Schreibgebühren entnommen werden.

Dresden, den 24. Dezember 1898
Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts,
von Seydewitz.

Die Geschäftsstunden

bei der Haupt- und Sporthalle der Königl. Polizeidirektion betreffend.

Montag 2. Januar 1899 ab wird bei der Haupt- und Sporthalle der Königl. Polizeidirektion außer dem Verkehr mit dem Publikum auf die Zeit

von Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr und von Nachmittags 4 bis 5 Uhr beschränkt.

In den Stunden von 5 bis 7 Uhr Nachmittags werden Besichtigungen im Zukunft wieder angenommen noch geleitet werden.
Dresden, am 20. Dezember 1898.

Der Königl. Polizeipräsident.

Le Maistre.

Circus Corty-Althoff,

Dresden-A., am Ende der Freiburgerstrasse, Pferdebahndehnung nach allen Richtungen der Stadt.

Sonntag den 1. Januar

2 Fest-Vorstellungen 2

u. 8 Uhr. Zum Schluss jeder Nachmittagsvorstellung

Die lustigen Heidelberger.

Nachmittags hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen.

Zum Schluss jeder Abend-Vorstellung:

Neu! **Leben und Treiben** Neu!
Neu! **in den Prairien.** Neu!
Neu! **Großartiges** Neu!
Neu! **Manege-Ausstattungsstück** Neu!

in 12 Bildern. Besonders hervorzuheben sind:

Auffahrt eines Bierzuges auf einen 10 Fuß hohen Berg.	Zwang eines Pferdes mit Reiter über einen mit Anfaßen besetzten Wagen.	Heberfall eines Eisenbahnsuges durch die Indianer.
---	--	--

Vorher in jeder Vorstellung:

Großartigen neues Programm.

!! Abends für Erwachsene und Kinder volle Preise!!
Alles Nähere Plakate und Zettel.

Billet-Vorverkauf in den Cigarrengeschäften Wolf, Seefr. u. Volkmar. Die Billets haben nur Gültigkeit zu der Vorstellung, zu welcher dieselben gelöst sind.

Montag 8 Uhr große brillante Vorstellung.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,

Einlösung von Coupons,
Umwandlung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Unsere beliebten, feinen Mischungen setzen
Kaffees 120 Pfg. an;
geröstet Santos-Kaffee, geröstet, roell, garantiert reinschmeckend
von **85 Pfg.** an das Pfund.

Ehrig & Kürbiss

S Webergasse 8 Hofflieferanten S Webergasse 8
4 Haus rechts vom Altmarkt.

die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

Julius Barth,
Schweinefleischler (Schlachthof),
nebst Familie, Eisenbergstraße 10, 1.

Ein gesundes, fröhliches Neujahr

wünscht allen Ihren werthen Gästen, Freunden, Bekannten und Verwandten
Max Stephan (Wirth) und Frau,
Martin-Lutherstr. 7.

die herzlichsten Glück- u. Segenswünsche

Louis Hoy und Frau,
Fabrik für Winden und Fleischergeräte.

ein gesundes und glückliches Neujahr.

Allen unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein
August Opitz und Frau
Goldene Krone, Strehlen.

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre und 17-jähriger Hochzeit.
Herrn Wilhelm Ulbricht (5), Oberschaffner,
seit 1852 an der Königl. Sächs. Staatsbahn, nebst Frau
Mehrere Freunde.

zum neuen Jahre

die
herzlichsten Glückwünsche.

Herzlichsten Glückwunsch

zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Gebamme,
Mathildenstraße 50.

Herzlichsten Glückwunsch

zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
Richard Aermlich und Frau,
Restaurant Hauptmarkthalle.

Glück- und Segenswünsche

zum neuen Jahre senden Ihren werthen Kunden, Freunden und Gönnern
Emil Weldner, Fleischermeister, und Frau,
Dürerstraße 1.

Wichtig für Zahnkranke!

Auf die großen Nachteile des Tragens von künstlichen Gebissen mit großer Zaugplatte können Zahnleidende nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. Nicht allein, daß eine große Gaumenplatte die Schleimhaut des Steifes reizt und entzündet und so die noch vorhandenen eigenen Zähne schädigt, so wirkt dieselbe auch darüber unangenehm auf die Gesichtsausdrucksbildung ein. Seit Jahren fertige ich einen künstlichen Gaumen aus dessen Anfertigung, da er sich ausgezeichnet bewährt, ich allen Zahnleidenden nur empfehlen kann. Bei Allem ist hier Bedacht darauf genommen, die große Gaumenplatte zu vermeiden, trotzdem sind diese Gebisse außerordentlich haltbar, halten sich viel sauberer und sind durchaus nicht theuer. Schmerzen sind bei dem Einsetzen dieser Gebisse wohl ausgeschlossen, da möglichst alle vorhandenen Wurzeln konservirt werden.
Zahnoperationen völlig schmerzlos in Betäubung.
Spezialität: künstl. Gebisse ohne Zaugplatte in Gold und Kautschuk.
Auswählte Plombirungen.

Zahnarzt Hendrich,
Spezialist für schmerzlose Zahnoperationen.
Erochirt 9-5, 9 Straubstraße 9. Nächtliche Besuche.
Denkschriften für ein schmerzloses Zahnoperationen können bei mir in der Straubstraße 9-10, 11, 12, 13, 14 kostenfrei bezogen werden.

Bei zahnlosen Oberkiefern,

wo jeder natürliche牙 für ein schweres Gebiß fehlt, lassen die von mir erfundenen, patentamtlich vor Nachahmung geschützten, federleichten
Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Hamecher,
von den Kollegen in der Fachpresse sehr lobend besprochen und von Autoritäten wärmstens empfohlen, geradezu Erstaunliches!!

Die Saugkraft der von mir konstruirten Platten ist so groß, daß die Patienten kaum in der Lage sind, die Platte abzugeben. Viele können sofort nach dem Einsetzen des Gebisses damit gehen und auch in sehr schwierigen Fällen erlangen die Patienten in kürzester Zeit die größtmögliche Mündigkeit. Niemals sind bei meinen Rein-Aluminium-Gebissen Klammern, Haken oder Federn notwendig. Die Gaumenmuskulatur unter der Platte befindet sich stets in einem ideal gesunden Zustande. Nachdem sich die Patienten sowohl in meiner Praxis, als auch durch Demonstrationen von der wirklichen Vorzüglichkeit meiner Gebisse überzeugt haben, wird jetzt dieses System von Rein-Aluminium-Gebissen in den zahnärztlichen Handbüchern kaum erwähnt.

In Dresden darf, außer mir, Niemand mein Gebiss-System benutzen. Vor werthlosen Nachahmungen warne ich deshalb dringend!!
Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt H. Hamecher.
Telephon 1, 68.

glücklich neues Jahr

Ernst Pietzsch, Fiehhändler, und Frau.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel bringen Ihren lieben Gästen
Herrn Mehnert nebst Frau,
Eisenstraße 9.

Allen unseren werthen Gästen und Bekannten die besten
Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel

Familie Marx,
Restaurant zum schwarzen Bär,
Terrassenstr. 9.

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel bringen Ihren werthen Kunden, Nachbarn, Bekannten und Bekannten
Wilhelm Schöne, Fleischermeister, u. Frau,
Grenadierstraße 1.

Ihren werthen Kunden und Geschäftsfreunden von nah und fern wünschen ein
gesundes, glückliches Neujahr
Moritz Nitzsche und Frau,
Schloßstr. 1.
Am Sec. 9, 1. Et.

Allen Ihren werthen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein
neues Jahr.
Dresden, 1. Januar 1899.
Herrn Pöhnert und Frau,
Handgäßchen und Erbstr. 3
3 Walpurgisstrasse 3.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Gebamme,
Mathildenstraße 50.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
Richard Aermlich und Frau,
Restaurant Hauptmarkthalle.

Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre senden Ihren werthen Kunden, Freunden und Gönnern
Emil Weldner, Fleischermeister, und Frau,
Dürerstraße 1.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Gebamme,
Mathildenstraße 50.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
Richard Aermlich und Frau,
Restaurant Hauptmarkthalle.

Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre senden Ihren werthen Kunden, Freunden und Gönnern
Emil Weldner, Fleischermeister, und Frau,
Dürerstraße 1.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Gebamme,
Mathildenstraße 50.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
Richard Aermlich und Frau,
Restaurant Hauptmarkthalle.

Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre senden Ihren werthen Kunden, Freunden und Gönnern
Emil Weldner, Fleischermeister, und Frau,
Dürerstraße 1.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Gebamme,
Mathildenstraße 50.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
Richard Aermlich und Frau,
Restaurant Hauptmarkthalle.

Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre senden Ihren werthen Kunden, Freunden und Gönnern
Emil Weldner, Fleischermeister, und Frau,
Dürerstraße 1.

Herzlichsten Glückwunsch zum Jahreswechsel
wünscht Ihren lieben Kunden, Freunden und Bekannten
H. G. Fischer, Gebamme,
Mathildenstraße 50.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 13
Sonntag, 1. Januar 1899 — Nr. 1